

19.09.2006 - 11:30 Uhr

Marktführer PricewaterhouseCoopers mit kräftigem Wachstum

Zürich (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen zum "Geschäftsjahr 1. Juli 2005 bis 30. Juni 2006" können im pdf-Format unter <http://www.presseportal.ch/de/story.htx?firmid=100008191> kostenlos heruntergeladen werden -

Umsatzerhöhung um 10 Prozent - stärkste Marke der Branche - 100 Jahre innovativ - über 50 offene Stellen

PricewaterhouseCoopers (PwC) Schweiz verzeichnet in dem per 30. Juni 2006 abgeschlossenen Geschäftsjahr 2005/06 mit CHF 653 Mio. ein deutliches Umsatzwachstum von 10 Prozent, respektive 13 Prozent, bezogen auf die fortgeführten Geschäftsfelder. Zum Wachstum trugen alle Dienstleistungsbereiche bei, Wirtschaftsprüfung (+9 Prozent), Steuer- und Rechtsberatung (+14 Prozent) und Wirtschaftsberatung (+28 Prozent, bezogen auf die fortgeführten Geschäftsfelder). Mit 2380 Mitarbeitenden ist PwC das führende Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen der Schweiz. Derzeit sind bei PwC Schweiz mehr als 50 Stellen offen. Laut Umfragen ist das Unternehmen in der Schweiz der beliebteste Arbeitgeber sowie die stärkste Marke der Branche. PwC ist mit 15 Geschäftsstellen in der Schweiz regional breit abgestützt und dadurch auch der grösste KMU-Prüfer und -Berater des Landes. Als globaler Branchenführer verfügt PwC mit 130'000 Mitarbeitenden in 148 Ländern über ein weltumspannendes Netzwerk.

PricewaterhouseCoopers ist mit dem Geschäftsergebnis sehr zufrieden. Ohne die im vorangegangenen Geschäftsjahr veräusserten Geschäftsfelder, betrug das Wachstum auf vergleichbarer Basis 13 Prozent. Der Dienstleistungsertrag des grössten Geschäftsbereichs, der Wirtschaftsprüfung, stieg im Geschäftsjahr 2005/06 um 9 Prozent auf rund CHF 382 Mio. Damit gelang es, die Wachstumsrate zu steigern und die führende Marktposition zu festigen. Die Zahl der Mitarbeitenden erhöhte sich um 7 Prozent auf 1220 Personen. Höhere Erwartungen des Marktes an die Unternehmenstransparenz, Änderungen im Gesellschaftsrecht, die Segmentierung der Geschäftstätigkeit und neue Standards zur Qualitätssicherung bilden die vier Markttreiber des Geschäftsbereichs Wirtschaftsprüfung.

Die internationale Steuerplanung, das Transfer Pricing, die Mehrwertsteuerberatung und die Beratung im Finanzdienstleistungssektor waren im Geschäftsjahr die fachlichen Schwerpunkte des Geschäftsbereichs Steuer- und Rechtsberatung von PwC. Mit CHF 167 Mio. lag der Dienstleistungsertrag um 14 Prozent über demjenigen des Vorjahres. Der Geschäftsbereich zeichnet sich durch eine hohe Stabilität der Kundenbeziehungen aus.

Die Wirtschaftsberatung von PwC Schweiz profitiert von einer markanten Nachfragebelegung für Beratungsleistungen und wurde vor allem zu Fragen des Unternehmenswachstums, des Risikomanagements sowie der Struktur- und Prozessoptimierung konsultiert. Der Geschäftsbereich hat sein ehrgeiziges Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2005/06 voll erreicht: Mit CHF 104 Mio. übertraf der Dienstleistungsertrag das Vorjahr um 28 Prozent, bezogen auf die fortgeführten Geschäftsfelder.

Beliebtester Arbeitgeber der Branche

PricewaterhouseCoopers Schweiz beschäftigte per 30. Juni 2006 2380

Mitarbeitende aus über 40 Nationen. 80 Prozent der Mitarbeitenden sind Schweizer Staatsbürger, weitere 17 Prozent stammen aus Ländern der Europäischen Union. PwC Schweiz investierte im vergangenen Geschäftsjahr 11 Prozent des Dienstleistungsertrages, CHF 73 Mio., in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. Zum siebten Mal in Folge ist PwC laut Universum-Umfrage der beliebteste Arbeitgeber der Branche. Alle strategischen Projekte im Personalwesen werden systematisch auf das Ziel ausgerichtet, die fachliche und persönliche Kompetenz unserer Mitarbeitenden und damit auch die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern. Das Unternehmen ist permanent auf der Suche nach fachlich und sozial kompetenten Mitarbeitenden. Zurzeit hat PwC mehr als 50 offene Stellen.

Stärkste Marke in Prüfung und Beratung

Die Marke PricewaterhouseCoopers genießt in der Schweizer Wirtschaft höchstes Ansehen. Dies zeigt eine kürzlich durchgeführte Imageanalyse: Unter den Prüfungs- und Beratungsfirmen liegt die Marke PricewaterhouseCoopers an der Spitze mit einem Marktanteil von 32,8 Prozent und 11 Prozentpunkten Abstand zum nächsten Mitbewerber.

Nachhaltige Kundenbeziehungen stellen heute in der Branche einen entscheidenden Erfolgsfaktor dar. Im zurückliegenden Geschäftsjahr lancierte PwC unter dem Stichwort CLIENT FIRST eine breit angelegte Client-Relationship-Management-Initiative. Wesentliche Erkenntnisse werden bereits umgesetzt und zeigen erste Resultate. "Wir gewannen zahlreiche neue Mandate, erhielten viele positive Reaktionen von Kunden, vor allem, wenn wir gemeinsam schwierige Situationen gemeistert haben", sagt Markus Neuhaus, CEO von PricewaterhouseCoopers Schweiz. "Unsere Marke genießt bei Kunden und auf dem Arbeitsmarkt das grösste Ansehen in der Branche. Wir sind 10 Prozent gewachsen und haben die Kosten unter Kontrolle. Kurz gesagt - wir hatten ein gutes Geschäftsjahr."

Innovativ gestern, heute und morgen

Die Revisionsbranche ist eine Geschichte von Fusionen. Vor 100 Jahren wurde in Basel die Schweizerische Treuhandgesellschaft (STG) gegründet. Das Jahr 1906 markiert den Beginn der Treuhand- und Revisionsbranche und zugleich den Ursprung von PricewaterhouseCoopers in der Schweiz. Die Branche hat sich während dieser Zeit stark gewandelt und wird sich auch in Zukunft aktuellen Bedürfnissen flexibel anpassen müssen. "Unsere Branche gewinnt weiter an Bedeutung. Die Öffentlichkeit will der Wirtschaft vertrauen können - und dieses Bedürfnis wird weiter zunehmen", ist Edgar Fluri überzeugt, Verwaltungsratspräsident von PricewaterhouseCoopers Schweiz. "Vertrauen aufzubauen und zu erhalten, wird immer mehr zum entscheidenden Faktor. Die externe Prüfung der Finanzaufstellungen und der Bericht der Revisionsstelle stellen ein wichtiges Element in der Kette der Unternehmensberichterstattung dar, deren Ziel es ist, Transparenz und damit Vertrauen zu schaffen. In einer immer komplexer werdenden Welt werden auch spezialisierte Berater im Rahmen der horizontalen Arbeitsteilung noch mehr an Bedeutung gewinnen."

Kontakt:

Dr. Markus R. Neuhaus
CEO
Tel. +41/58/792'40'01
E-Mail: markus.neuhaus@ch.pwc.com

Prof. Dr. Edgar Fluri
Verwaltungsratspräsident
Tel. +41/58/792'53'60
E-Mail: edgar.fluri@ch.pwc

Claudia Sauter-Steiger
Public Relations
Tel. +41/58/792'18'72
E-Mail: claudia.sauter@ch.pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100516155> abgerufen werden.